
Perchiner

GEMEINDE - BOTE

Aschbach • Nasen • Litschbach • Oberwielenbach • Percha • Platten • Unterwielenbach • Wielenberg



- | | | | | | |
|----|------------------------------|----|--|----|------------------------|
| 05 | Aus dem
Gemeindeausschuss | 10 | Gemeindeimmobiliensteuer
GIS 2022 | 14 | Mobilität
in Percha |
| 07 | Aus dem
Gemeinderat | 12 | Gefahrenzonenplan der
Gemeinde Percha | 46 | Aus dem
Standesamt |

- | | | | | | |
|----|---|----|--|----|---|
| 11 | Green Mobilty/
Südtirol radelt | 24 | Seniorenclub/
Wiederaufnahme der Tätigkeit | 33 | Bibliothek Oberwienbach/
Autorenlesung Heinz Janisch |
| 16 | KFS Percha/
Familienflohmarkt | 26 | Jahrgangsfeier/ Jahrgänge 1941
und 1942 feiern 80. Geburtstag | 34 | Bibliothek Oberwienbach/
Basteln in der Bibliothek |
| 18 | Bauernjugend /
„Goggile guffn“ 2022 | 28 | Pfarrgemeinderat Percha/
Gedächtnisausstellung Josef Leiter | 36 | FF Percha/
Einsätze / Florianifeier |
| 20 | Pfarrchor Percha /
Vollversammlung | 30 | KFS Percha/
Aktionen rund um Ostern | 41 | Musikkapelle Percha/
Neue musikalische Leitung |
| 22 | Jugenddienst Dekanat Bruneck /
verschiedenes | 32 | Bibliothek Percha/ Dichterlesung
Karl Tschurtschenthaler | | |

03//22

Impressum

Eingetragen beim Landesgericht
Bozen unter Nr. 26/96

Herausgeber: Gemeinde Percha

Presserechtlich verantwortlich:
Stephan Niederegger

Redaktion:
Andreas Grassl
Susanne Plant
Patrick Niederbrunner
E-Mail: percha.bote@gmail.com

Layout und Grafik:
www.sputnik.us
Druck: LCS Partnerdruck (Bruneck)

Eingesandte Bilder und Texte
verbleiben im Eigentum der
Redaktion und werden nicht
zurückerstattet. Die Rechte an
Texten und Bildern müssen beim
Absender liegen bzw. genau
deklariert sein. Die Verantwor-
tung für die Inhalte des Artikels
liegt beim Verfasser. Die Wahr-
nung der Menschenwürde und
die wahrhaftige Unterrichtung
der Öffentlichkeit sind oberstes
Gebot. Der Inhalt der einzelnen
Beiträge muss sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken.
Nachdruck oder Reproduktion,
Vervielfältigung jeder Art, auch
auszugsweise, nur mit vorheriger
Genehmigung der Redaktion.





Redaktionsschluss

Perchiner Gemeindebote
04/2022
Juli/August
4. Juli 2022

Perchiner Gemeindebote
05/2022
September/Oktober
5. September 2022

Perchiner Gemeindebote
06/2022
November/Dezember
7. November 2022

Editorial

Die steigenden Preise spürt momentan jeder an der einen oder anderen Ecke. Der Gemeindebote spürt es bei den Druckkosten. Um ein Signal der Sparsamkeit zu geben, haben wir uns als Redaktion entschlossen, den Boten zu verschlanken. Ganz nach dem Motto „Der Schreiber muss sich Mühe geben, nicht der Leser“ werden wir einerseits das Layout verdichten und andererseits die Artikel kürzen, sodass unterm Strich die gleiche Information transportiert wird, aber auf weniger Papier.

Da uns in letzter Zeit einige Drohnenaufnahmen im Rennen um unser Titelbild zugesandt wurden, möchten wir an dieser Stelle einen wichtigen Hinweis dazu bekannt geben. Rechtlich ist es leider nicht erlaubt, diese Bilder zu veröffentlichen! Sie werden von der Flugaufsichtsbehörde ENAC beaufsichtigt und können im schlimmsten Fall zu rechtlichen Konsequenzen für den Ersteller und die Redaktion führen. Auch benötigt der Besitzer der Bilder die Einverständniserklärung nicht nur der abgelichteten Personen (falls erkennbar) sondern auch von den Grundbesitzern (bei Privatgrundstücken).

Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir diese Aufnahmen nicht im PGB veröffentlichen.

Viel Spaß beim Schmökern!

Cover

Das Titelbild stammt von

BARBARA UNTERHOFER /

Wir wünschen der Gewinnerin viel Spaß mit dem 30-Euro Gutschein in der Pizzeria Koriander!

Wir suchen natürlich auch künftig Motive für die erste Seite unserer Zeitung. Die Kriterien bleiben wie gehabt:

- « möglichst hohe Auflösung
- « bitte beachten, dass das Titelbild ein Hochformat ist
- « gerne verwenden wir auch künstlerische Aufnahmen wie Makro, Fischauge usw.
- « Aufnahmen von Personen werden ausschließlich mit deren Einverständniserklärung veröffentlicht
- « die Aufnahme sollte auf unserem Gemeindegebiet entstanden sein
- « ein Schneemann wird in den Sommermonaten kaum eine Chance haben
- « keine Drohnenaufnahmen (rechtl. Gründe)
- « die eingesendeten Fotos werden ausschließlich für das Cover des PGB verwendet

Als kleines Dankeschön erhalten die Sieger:innen einen GUTSCHEIN im Wert von 30 Euro freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Pizzeria Koriander



Aus dem Gemeindeausschuss

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeboten fanden fünf Sitzungen des Gemeindeausschusses statt. Dabei wurden 54 Beschlüsse gefasst und zudem viele weitere Probleme im Interesse der Gemeinde besprochen und diskutiert. Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl der Beschlüsse, die der Gemeindeausschuss ab 24. Februar 2022 bis 29. April 2022 getätigt hat. Alle Beschlüsse liegen für Sie im Gemeindesekretariat zur Einsicht auf.

(Sämtliche Beträge sind inklusive Mehrwertsteuer angegeben.)

Öffentliche Arbeiten und Ankäufe

- Beauftragung der Firma Innova GmbH aus Bozen mit der Lieferung von Schneeketten für die Gemeindefahrzeuge mit Kosten in Höhe von 4.272,05 €
- Beauftragung der Firma DAVES Segnaletica Stradale aus Capriana mit den Straßenmarkierungsarbeiten auf verschiedenen Gemeindestraßen und -plätzen zum Betrag von 12.178,53 €
- Beauftragung der Firma Photogram GmbH aus Vahrn mit der Lieferung einer GPS- Vermessungseinheit und Einrichtung einer Cloud-Umgebung für die Erhebung und Digitalisierung der Leitungsinfrastrukturen zu einem Betrag von 2.220,40 €
- Genehmigung der Endabrechnung bzgl. Erschließungsarbeiten der Firma Karl Wieser OHG aus Sand in Taufers in der Erweiterungszone „Moar-Leita“ Oberwielenbach in Höhe von 245.431,58 €
- Genehmigung der Mehrkosten bzgl. des Verkaufs des Gemeindetraktors Fendt Xylon und des Ankaufs einer Kehrmaschine mit Mehrkosten von 4.180,00 €
- Genehmigung des Ankaufs von Hydranten der Firma TechnoAlpin AG aus Bozen mit Kosten in Höhe von 4.318,80 €
- M-Recycling GmbH aus Bruneck - Beauftragung mit dem Straßenreinigungsdienst im Gemeindegebiet zum Betrag von 7.320,00 €
- Genehmigung für die Reparatur und den Austausch von Ersatzteilen beim Gemeindefahrzeug Hako Citymaster in Höhe von 2.512,96 €
- Beauftragung der Firma LAU Forstservice Italia GmbH mit Holzschlägerungsarbeiten in Oberwielenbach im Bereich Pyramidenweg zum Betrag von 20.000,00 € im Rahmen eines Naturparkprojektes
- Beauftragung der Firma Ekla GmbH aus Salurn mit der Lieferung von Dünger und der Durchführung von Regenerationsarbeiten am Sportplatz in Unterwielenbach in Höhe von 5.912,84 €
- Beauftragung der Firma Profi-Rein Niederbrunner OHG aus Uttenheim mit der Grundreinigung in der Turnhalle der Grundschule Percha, des Jugendraumes Percha und der Küche im Kindergarten Percha und der Hochfenster der Turnhalle Oberwielenbach zum Gesamtbetrag von 3.818,60 €
- Beauftragung der Firma Ekos GmbH aus Vahrn mit der halbjährlichen Wartung der Ölabscheider beim Gemeindebauhof und der Feuerwehrrhalle Percha für den Zeitraum 2022 bis 2026 zum Betrag von 1.786,08 €

Zuweisungen

- Genehmigung der Auszahlung des Mitgliedsbeitrages beim Südtiroler Gemeindenverband für das Jahr 2022 in Höhe von 7.371,24 €
- Unterstützung des Schulprojektes „Settimana azzurra 2022“ der Grundschule Percha mit einem Beitrag in Höhe von 1.000,00 €
- Genehmigung der Quotenzuweisung für Grund- und Mittelschüler für Schuljahr 2021/22 mit folgenden Kosten:

Schulsprengel	Anzahl Kinder	Zuweisung
Deutschsprachiger Schulsprengel Bruneck I	84 (Grundschule) 36 (Mittelschule)	4.620,00 € 1.980,00 €
Deutschsprachiger Schulsprengel Bruneck II	7 (Mittelschule)	385,00 €
Deutschsprachiger Grundschulsprengel Bruneck	4 (Grundschule)	220,00 €
Gleichgestellte deutschsprachige Mittelschule Ursulinenschule	3 (Mittelschule)	165,00 €
Deutschsprachiger Schulsprengel Olang	1 (Mittelschule)	55,00 €
Italienischsprachige schulstufenübergreifende Schule Bruneck	2 (Grundschule)	110,00 €

Personal

- Beauftragung von Stefan Haidacher aus Bruneck als Ersatz für die Gemeindesekretärin Verena Frötscher im Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 11. September 2022
- Gewährung eines Schulpraktikums in der Gemeinde Percha an Hannes Frenes im Zeitraum vom 28. März 2022 bis zum 8. April 2022
- Gewährung eines Sommerpraktikums für Hannah Schneider im Zeitraum vom 27. Juni 2022 bis zum 5. August 2022

Verschiedenes

- Stadtwerke Bruneck - Genehmigung der Beteiligung an den Führungs- und Betriebskosten 2021 für die Steinwiesenquelle in Höhe von 8.053,73 €
- Bezirksgemeinschaft Pustertal - Genehmigung der Kostenbeteiligung 2022 am Hauspflagedienst des Sozialsprengel Bruneck/Umgebung in Höhe von 9.018,75 €
- Bestätigung der Einhebungen des Jahres 2021 für den Wasserzins zum Gesamtbetrag von 52.710,11 € und für die Wasserentsorgungsgebühren zum Gesamtbetrag von 119.541,68 €
- ARA Pustertal AG St. Lorenzen – Genehmigung der Restfinanzierung zur Abdeckung von Investitionskosten am Projekt ARA Tobl mit einem Betrag von 4.754,36 €
- Regionalentwicklung Programmperiode 2014-2020: Genehmigung der Kostenbeteiligung am Regionalmanagement Pustertal zur Fortführung der Dienste bis 31. Dezember 2022 mit Kosten von 1.662,00 €
- Genehmigung der Endabrechnung für die Einkünfte aus Verwaltungsstrafen 2021 für Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung in Höhe von 6.949,20 €
- Landesvolksbefragungen am 29. Mai 2022 und Volksbefragung am 12. Juni 2022: Genehmigung zur Leistung von Überstunden durch das Gemeindepersonal, Aus- und Zuweisung der Flächen für die Wahlwerbung an die Parteien Süd-Tiroler Freiheit, Verdi – Grüne – Verc, Einbringer (Sven Knoll, Myriam Atz Tammerle, Alex Ploner, Andreas Leiter Reber), Fratelli d'Italia, Enzian, Die Freiheitlichen, Team K und Südtiroler Volkspartei
- Genehmigung der Raten-Rückzahlung bzgl. der Investitionskosten für die Musikschule Bruneck an die Stadtgemeinde Bruneck in Höhe von 5.969,53 €
- Genehmigung des notariellen Vertragsentwurf für die Eigentumsübertragung der Bp. 546 an die Schönbichel GmbH laut der vom Gemeinderat genehmigten Vereinbarung

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeboten fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt, und zwar am 23. März 2022 und am 27. April 2022. Dabei wurden 8 Beschlüsse gefasst. Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl der Beschlüsse, die der Gemeinderat getätigt hat. Alle Beschlüsse liegen vollinhaltlich für Sie im Gemeindesekretariat zur Einsicht auf.

(Sämtliche Beträge sind inklusive Mehrwertsteuer angegeben)

- Abänderung des geltenden Landschaftsplanes bzgl. Umwidmung von 17.089 m² Wald in Landwirtschaftsgebiet der Grundparzelle 1419/7 (Paul Zingerle)
- Zweite Genehmigung des ausgearbeiteten Entwurfes zum Gefahrenzonenplan der Gemeinde Percha durch den Gemeinderat
- Genehmigung zur Richtigstellung der bestehenden Baumasse über der zulässigen Dichte der Exzellent RE GmbH und Änderung der Zweckbestimmung von Beherbergung in Wohnen beim Gebäude in der Erweiterungszone „Percha Nord“ Bauparzelle 339/1 verbunden mit einer Zahlung zu Gunsten der Gemeinde Percha in Höhe von 78.765,00 € laut Schätzgutachten des Ing. Christian Kaswalder
- Ernennung des Bürgermeisters Martin Schneider zum Nachhaltigkeitsbeauftragten der Gemeinde Percha für die Umsetzung der Agenda 2030 mit den 17 Zielen für die nachhaltige Entwicklung auf Gemeindeebene und auf Bezirksebene
- Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Erschließungsarbeiten der Erweiterungszone „Pinta“ in Nasen ausgearbeitet von der Baukanzlei Sulzenbacher & Partner aus Bruneck mit folgendem Kostenansatz:

Ausschreibungssumme	139.749,93 €
Sicherheitskosten	3.024,41 €
Gesamtbetrag der Arbeiten	142.774,34 €
Laborbeurteilung	5.000,00 €
Unvorhergesehenes	7.138,71 €
Technische Spesen Fürsorgebeitrag + MwSt. (tech. Spesen und Laborbeurteilung)	21.400,80 €
MwSt. Baukosten (10 %)	14.991,30 €
Gesamtbetrag	191.305,15 €

- Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde Percha:

	GEBARUNG		INSGESAMT
	RÜCKSTÄNDE	KOMPETENZ	
Kassafond - 01.01.2021			99.963,89 €
Einhebungen	960.617,19 €	3.592.760,91 €	4.553.378,10 €
Zahlungen	367.233,47 €	3.661.143,73 €	4.028.377,20 €

Kassafond - 31.12.2020			624.964,79 €
Kassafond beim Schatzamt			624.964,79 €
Aktive Rückstände	26.427,68 €	1.013.090,67 €	1.039.518,35 €
Passive Rückstände	204,00 €	188.206,44 €	188.410,44 €
Zweckgebundener Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben			73.508,57 €
Zweckgebundener Mehrjahresfonds für Investitionsausgaben			843.450,02 €
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2021			559.114,11 €
Davon			
Zurückgestellter Anteil			71.933,77 €
Zweckgebundener Anteil			274.036,11 €
Anteil für Investitionen			100.690,49 €
Freier Teil			112.453,74 €

ERFOLGSRECHNUNG	
Einkünfte der Gebarung (A)	2.851.713,18 €
Kosten der Gebarung (B)	2.790.079,79 €
Ergebnis der Gebarung (A-B)	61.633,39 €
Einkünfte und Lasten betreffend Sonderbetrieb und Betriebsbeteiligungen (C)	-7.460,85 €
Finanzeinkünfte und Finanzierungslasten (D)	0,00 €
Außerordentliche Einkünfte und Lasten (E)	20.900,30 €
Steuern (-)	42.432,61 €
Erfolgsergebnis	31.808,68 €

VERMÖGENSRECHNUNG	
Vermögensstand zum 31.12.2020	22.355.308,70
Vermögensstand zum 31.12.2021	22.698.107,93

- Genehmigung der Rechnungslegung der Freiwilligen Feuerwehr Percha:

RECHNUNGSLEGUNG 2021 - 2021				
	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Einnahmen der Rückstände oder zu zahlen	Insgesamte Feststellungen oder Verpflichtungen
EINNAHMEN – ENTRATE				
Kassastand am Ende des vergangenen Geschäftsjahres	29.329,59 €	29.329,59 €	0,00 €	29.329,59 €
Verwaltungsüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kompetenzgebarung	101.263,73 €	112.081,26 €	0,00 €	112.081,26 €
Rückständegebarung	24.920,99 €	24.920,99 €	0,00 €	24.920,99 €
Gesamteinnahmen	155.514,31 €	166.331,84 €	0,00 €	166.331,84 €

AUSGABEN				
Rückständegebarung	35.307,96 €	0,00 €	35.307,96 €	35.307,96 €
Kompetenzgebarung	120.206,35 €	44.213,88 €	59.000,00 €	103.213,88 €
Verwaltungsfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtausgaben	155.514,31 €	44.213,88 €	94.307,96 €	138.521,84 €
Kassastand bei Jahresabschluss				122.117,96 €
Verwaltungsüberschuss bei Jahresabschluss				27.810,00 €

- Genehmigung der Rechnungslegung der Freiwilligen Feuerwehr Oberwienbach:

RECHNUNGSLEGUNG 2021 2021				
	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Einnahmen der Rückstände oder zu zahlen	Insgesamte Feststellungen oder Verpflichtungen
EINNAHMEN				
Kassastand am Ende des vergangenen Geschäftsjahres	0,00 €	10.263,00 €	0,00 €	10.263,00 €
Verwaltungsüberschuss	4.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kompetenzgebarung	32.425,00 €	24.362,00 €	0,00 €	24.362,00 €
Rückständegebarung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamteinnahmen	36.625,00 €	34.626,00 €	0,00 €	34.626,00 €
AUSGABEN				
Kompetenzgebarung	36.625,00 €	23.486,00 €	0,00 €	23.486,00 €
Verwaltungsfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückständegebarung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtausgaben	36.625,00 €	23.486,00 €	0,00 €	23.486,00 €
Kassastand bei Jahresabschluss				11.140,00 €
Verwaltungsüberschuss bei Jahresabschluss				11.140,00 €

Gemeindeimmobiliensteuer GIS 2022

Heuer werden die Bürgerinnen und Bürger wieder Ende Mai / Anfang Juni 2022 einen Brief mit der Berechnung der jeweils geschuldeten Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) erhalten (mit Einzahlungsscheinen F/24 für beide Raten!)

! Wichtiger Hinweis !

! Der Einzahlungsschein F/24 für die 2. Rate 2022 ist bereits bei diesem Brief dabei und wird nicht im November 2022 vor Fälligkeit der 2. Rate neu zugeschickt!

Bitte daher diesen Einzahlungsschein aufbewahren oder gleich in der eigenen Bank hinterlegen für die Einzahlung rechtzeitig vor der Fälligkeit der 2. Rate 2022 zwischen 1. Dezember und 16. Dezember 2022.

Nur bei Änderungen (geänderte Eigentumsverhältnisse, An- bzw. Verkauf von Immobilien u.ä.) im 2. Halbjahr 2022 wird eine neue Berechnung mit neuem Einzahlungsschein zugesandt.

Dabei ergeben sich folgende Hebesätze:

- 0,4 % für die Hauptwohnung samt Zubehör (max. 3 Zubehöreinheiten der Kategorien C/2, C/6, C/7, davon höchstens 2 derselben Kategorie) mit Freibetrag von 744,44 Euro. Ab dem 3. Kind, welches sich in der Hauptwohnung ständig aufhält, darin meldeamtlich eingetragen ist und unter 18 Jahre alt ist, wird der Freibetrag um 50 Euro erhöht;
- 0,2 % für Wohnungen, die landwirtschaftlichen Arbeitnehmern zur Verfügung gestellt werden sowie Immobilien von nicht gewinnorientierten, gemeinnützigen Organisationen (ONLUS);
- 0,3 % für Urlaub auf dem Bauernhof und Privatzimmervermieter;
- 0,4 % für Wohnungen samt Zubehör, die in kostenloser Nutzungsleihe an Verwandte überlassen werden;
- 0,56 % für alle Gebäudekategorien D (z.B. Hotels, Betriebshallen) außer D/5, sowie C/1 und C/3 (z.B. Geschäfte);
- 1,56 % für Wohnungen samt Zubehör ohne registrierten Mietvertrag;
- 0,76 % für alle anderen Immobilien (z.B. Baugrund, vermietete Zweitwohnungen).
- Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude sind generell befreit (vorausgesetzt aktive MwSt.- Position als Landwirt), während für landwirtschaftliche Wohngebäude die GIS geschuldet ist.

Für die Anwendung von bestimmten Hebesätzen muss vorab eine Ersatzerklärung vorgelegt werden.

Aufgrund dieser Ankündigung ergibt sich folgende Situation für die Gemeindebürger:

- ➔ Steuerpflichtige werden wie gewohnt das vorausgefüllte Formular F24 erhalten;
- ➔ **Steuerpflichtige, bei denen der geschuldete Betrag gleich 0 Euro bzw. gleich oder weniger 10,00 Euro beträgt (Steuer nicht geschuldet), werden keinen Brief von der Gemeinde erhalten!**

Dieser mit viel Aufwand verbundene Dienst soll als konkreter Schritt zu mehr Bürgernähe gesehen werden und verlangt deshalb auch die aktive Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger.

Die Berechnung der Steuer erfolgt nämlich aufgrund des Verzeichnisses der Immobilien, die bei der Gemeinde mit Stand Ende April 2022 aufscheinen.

Daher bitten wir die Bürger, die Richtigkeit der jeweils aufscheinenden Immobilien bzw. der berechneten Steuer zu überprüfen.

Falls die Daten nicht korrekt sind oder falls sich nach dem 30.04.2022 Änderungen ergeben haben (z.B. Fertigstellung eines neuen Wohnhauses oder eines Umbaus, geänderte Eigentumsverhältnisse, An- bzw. Verkauf von Immobilien u.ä.), ist die Gemeindeimmobiliensteuer aufgrund der effektiven Situation neu zu berechnen.

Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für eventuelle Informationen, sowie für eine Neuberechnung der Steuer zur Verfügung.

Die Einzahlungstermine:

1. Rate: zwischen 1. Juni und 16. Juni 2022

2. Rate: zwischen 1. Dezember und 16. Dezember 2022

Die Einhebung:

Die Zahlung der GIS erfolgt ausschließlich mit dem Modell F/24. Somit sind andere Zahlungsmodalitäten beim Schatzmeister der Gemeinde wie beispielsweise SEPA (Dauerauftrag) oder normale Banküberweisung des geschuldeten Betrages nicht zulässig.



22
Aktive
Teilnehmer/innen *



5.532,6 km
gefahrte km



975,95 kg
Eingespartes CO₂ **

Stand: 25.05.2022

km pro Teilnehmer	251,48 km
CO ₂ entspricht Waldfläche von	48,8 m²
Gespartes Geld ***	1.908,8 €
Verbrannte Kilokalorien	164.783 kcal

* Teilnehmende mit mindestens einer Eintragung

** ausgestoßen Menge an CO₂, wenn die geradelten km mit dem Auto gefahren worden wären.

*** Basis amtliches Kilometergeld



Anmeldung und Informationen
zur Teilnahm auf der Webseite
www.suedtirolradelt.bz.it

GreenMobility
„Südtirol
radelt“
Aktueller
Zwischenstand
der Gemeinde
Percha

Text: Martin Schneider
Grafik: STA - Südtiroler
Transportstrukturen AG

Radioaktivität

In unserer hochtechnisierten Industriegesellschaft gehört radioaktive Strahlung zu den mit Abstand schlimmsten Gefahren für Mensch und Umwelt. Zwar kommt solche Strahlung auch in der Natur vor, doch um die müssen wir uns nicht sorgen. Die Gefahr ist die künstliche Strahlung, wie sie insbesondere nach Reaktorunfällen und Atomwaffeneinsätzen auftritt. Werden bestimmte Grenzwerte überschritten, kann sie schwere Schäden am Körpergewebe oder an den Keimzellen hervorrufen.

Im Haus bleiben

Im Falle von radioaktiver Strahlung sind die Möglichkeiten zum Selbstschutz begrenzt. Eine Maßnahme müssen Sie aber unbedingt beherzigen: im Haus bleiben! Hier sind Sie vor den gefährlichen Strahlen einigermaßen sicher.

Fenster und Türen zu

Dringt Radioaktivität in einer bestimmten Dosis in den Körper ein, sind Akutschäden von der Veränderung des Blutbildes bis hin zur Schädigung des zentralen Nervensystems zu erwarten. Schützen Sie sich also hinter Ihren vier Wänden.

Verstrahlte Lebensmittel

Von verstrahlten Lebensmitteln, Obst und Gemüse geht eine enorme Gefahr aus, der sich viele nicht bewusst sind. Kleinkinder und Schwangere sind ganz besonders gefährdet.

Gefahrenherd Landwirtschaft

Unsere tägliche Nahrungsquelle kann zur tickenden Zeitbombe werden. Im Falle von radioaktivem Niederschlag gelten für die Landwirtschaft daher ganz besondere Vorsorgemaßnahmen.

Was muss ich tun?



Nicht ins Freie

Bei radioaktivem Niederschlag gibt es nur eines: Halten Sie sich **auf keinen Fall im Freien auf**. Bei Regenwetter schon gar nicht.



Fenster und Türen zu

Schließen Sie sämtliche Fenster, Türen und sonstige Öffnungen. Schalten sie die Klimaanlage ab.



Öffnungsarme Räume

Begeben Sie sich in **Räume mit möglichst wenigen Öffnungen**. Dadurch minimieren Sie das Strahlenrisiko.



Kein Gemüse, keine Milch

Essen Sie **kein frisch geerntetes Obst und Gemüse** aus dem Garten. Vermeiden Sie vor allem Frischmilch von weidenden Kühen!



Für den Landwirt

Tiere müssen sofort in den Stall und haben striktes **Weideverbot**. Decken Sie Tränken, Futterstellen und Kulturpflanzen mit Folien oder Planen ab. Kein Regenwasser für die Bewässerung verwenden. **Keinerlei Blattgemüse ernten!**



Radio und Fernseher einschalten

Schalten Sie das Radio und den Fernseher ein! Über **Ihren Standard-Sender** erhalten Sie laufend Informationen über den Stand der Lage und über die wichtigsten Verhaltensregeln.

Radioaktivität

Mobilität in Percha

Text: Andreas Grassl

Bilder: jeweilige Homepage, i.e. <https://www.bruneck.com> (Tourismusverein Bruneck Kronplatz Tourismus), www.pbp.it (PayByPhone Italia Srl) und <https://easyparkitalia.it> (EasyPark Italia Srl)

Wie letztes Jahr wird auch heuer wieder der „Summerbus“ zwischen dem Bahnhof Percha und Oberwielenbach/Platten verkehren. Voraussichtlich startet der Dienst am Samstag, 2. Juli und läuft bis Sonntag, 11. September. Finanziert wird der Bus vom Tourismusverein Bruneck Kronplatz, dessen Mitglieder auch die Perchiner Beherbergungsbetriebe sind. Die Fahrt ist sowohl für Einheimische als auch für Gäste kostenlos und eine wertvolle Mobilitätsoption nicht nur für Wanderer.

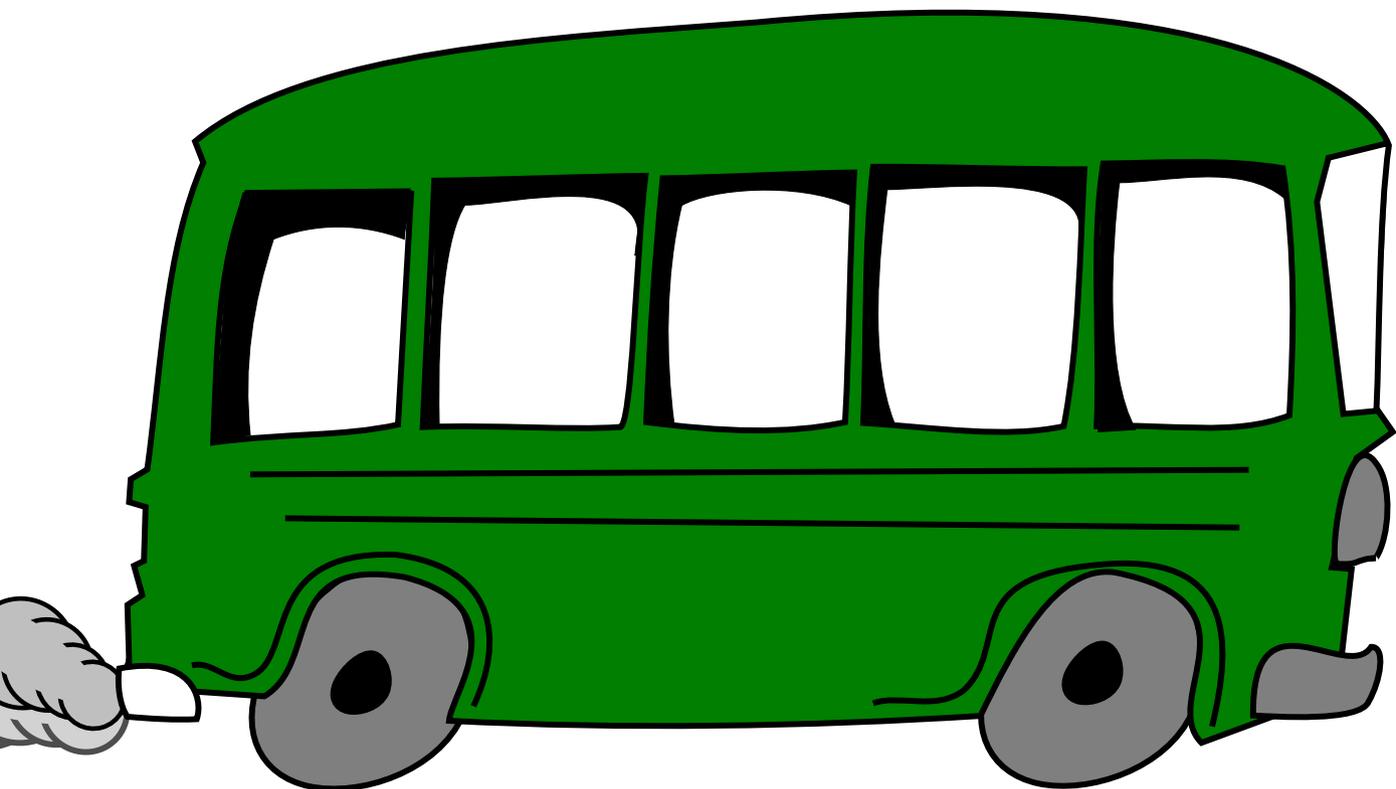
Neben der Erreichbarkeit mit dem Bus wurde die Flexibilität für die Parker erhöht. Seit März können die Parkgebühren auch über die App PayByPhone bezahlt werden. Neben Bargeld, kontaktloser Kartenzahlung und der App EasyPark steht damit ein weiteres Zahlungsnetz zur Verfügung. Details zum Service können auf der Homepage www.pbp.it abgerufen werden.



easypark



paybyphone



SUMMERBUS

ERDPYRAMIDEN – OBERWIELENBACH
PIRAMIDI DI TERRA – VILA DI SOPRA

täglich 02.07.–11.09.2022 ogni giorno



Bahnhof Percha – Oberwielenchbach | Stazione di Perca – Vila di Sopra

	Citybus		Citybus		Citybus		Citybus		Citybus		Citybus				
PERCHA, BAHNHOF	9.15	9.45	10.15	10.45	11.15	11.45	12.15	12.45	14.15	14.45	15.15	15.45	16.15	16.45	PERCA, STAZIONE
Percha, Vereinshaus	9.16	9.46	10.16	10.46	11.16	11.46	12.16	12.46	14.16	14.46	15.16	15.46	16.16	16.46	Perca, casa culturale
Percha, Sonnbergstraße	9.17	9.47	10.17	10.47	11.17	11.47	12.17	12.47	14.17	14.47	15.17	15.47	16.17	16.47	Perca, Sonnberg
Oberwielenchbach, Kirche	9.25	9.55	10.25	10.55	11.25	11.55	12.25	12.55	14.25	14.55	15.25	15.55	16.25	16.55	Vila di Sopra, Chiesa
Parkplatz P1 (Wielental)	9.27	9.57	10.27	10.57	11.27	11.57	12.27	12.57	14.27	14.57	15.27	15.57	16.27	16.57	Parcheeggio 1 (Valle di Vila)
Parkplatz P2 (Erpyramiden)	9.28	9.58	10.28	-	11.28	11.58	12.28	-	14.28	14.58	15.28	15.58	16.28	-	Parcheeggio 2 (Piramidi di Terra)
PLATTEN P3	-	-	10.30	-	-	-	12.30	-	-	-	-	-	16.30	-	PLATA P3

Oberwielenchbach – Bahnhof Percha | Vila di Sopra – Stazione di Perca

	Citybus		Citybus		Citybus		Citybus		Citybus		Citybus		Citybus		
PLATTEN P3	-	-	10.30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.30	-	PLATA P3
Parkplatz 2 (Erpyramiden)	9.30	10.00	10.30	-	11.30	12.00	12.00	-	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	Parcheeggio 2 (Piramidi di Terra)
Parkplatz 1 (Wielental)	9.31	10.01	10.31	11.01	11.31	12.01	12.01	14.01	14.31	15.01	15.31	16.01	16.31	17.01	Parcheeggio 1 (Valle di Vila)
Oberwielenchbach, Kirche	9.33	10.03	10.33	11.03	11.33	12.03	12.03	14.03	14.33	15.03	15.33	16.03	16.33	17.03	Vila di Sopra, Chiesa
Percha, Sonnbergstraße	9.41	10.11	10.41	11.11	11.41	12.11	12.11	14.11	14.41	15.11	15.41	16.11	16.41	17.11	Perca, Via Sonnberg
Percha, Vereinshaus	9.42	10.12	10.42	11.12	11.42	12.12	12.12	14.12	14.42	15.12	15.42	16.12	16.43	17.12	Perca, casa culturale
PERCHA, BAHNHOF	9.43	10.13	10.43	11.13	11.43	12.13	12.13	14.13	14.43	15.13	15.43	16.13	16.43	17.13	PERCA, STAZIONE



Es gelten die aktuellen Sicherheitsbestimmungen
Si applicano le norme di sicurezza in vigore

gebührenpflichtig
a pagamento

Alle Angaben ohne Gewähr
Tutti i dati si considerano senza garanzia



„Gebraucht, aber gut!“ - unter diesem Motto fand am Samstag, 30.04.2022 in Percha ein kleiner Familienflohmarkt statt.

Im Vorfeld konnten schon Tische beim Kfs Percha angemietet werden. 16 eifrige Verkäufer boten, gebrauchte, aber noch gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielsachen, Sommersportartikel (Räder, Helme, Skateboards, Inlineskater,...) oder Babyartikel (Kinderautositze, Wippen,...) an.

Und siehe da, kaum ein Besucher des Marktes ging mit leeren Händen nach Hause.

Der Kfs Percha bedankt sich bei allen Tischbetreibern für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau der Ständchen. Ganz nach dem Spruch „Viele Hände, machen der Arbeit ein schnelles Ende!“ Danke enk olla!

KFS Percha

Familienflohmarkt

Text & Fotos: KFS Percha







Nach zweijähriger „Zwangspause“ durften wir heuer wieder zum traditionellen „Goggile guffen“ am Ostersonntag einladen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden viele Eier verkauft und dann fleißig gegufft. Am Ende konnten wir den besten „Goggile guffern“ tolle Sachpreise übergeben, welche uns freundlicherweise von zahlreichen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Bei einem gemütlichen Umtrunk ließen wir den Vormittag ausklingen. Danke allen fürs Mitmachen!

Bauernjugend Percha

„Goggile guffn“ 2022

Text und Fotos:
Bauernjugend Percha







Liedeinlage durch den Pfarrchor

Pfarrchor Percha
**Vollversammlung des
 Pfarrchores
 von Percha**

Text und Fotos:
 Johann Passler

Nach einer Corona-bedingt langen Pause konnte nun wieder eine ordentliche Jahresvollversammlung des Pfarrchores abgehalten werden. So freute sich Obfrau Doris Castlunger in der für den 12. Mai einberufenen Vollversammlung, die Chormitglieder und einzelne Ehrengäste, wie Pfarrer Rüdiger Weinstrauch, Bürgermeister Martin Schneider und Kulturreferentin Katharina Niederwolfsgruber, herzlich zu begrüßen und willkommen zu heißen. In ihrer Begrüßungsansprache konnte die Obfrau mit Freude und Genugtuung feststellen, dass der Chor trotz Corona und den Umständen entsprechend mit viel Begeisterung und Freude mitgearbeitet und zu Ehre Gottes und Erbauung der Menschen in letzter Zeit wieder die kirchlichen Feste mitgestalten konnte. Sie hob den Wert des „Singens“ und die Förderung der Gemeinschaft besonders hervor, wobei sie die wertvolle Mitarbeit aller Chormitglieder, die Pünktlichkeit bei den Proben und Aufführungen besonders zu schätzen wusste. Mit einem besonderen Dank an den Chorleiter Hubert Mair, der dankenswerter Weise nach dem plötzlichen Tod von Albert Pahl die Chorleitung übernommen hatte, sowie an alle, die für die Harmonie und die Freude in diesem „Singkörper“ beigetragen, an alle Vorgänger, die den Chor bisher geleitet und geführt haben sowie für das großartige Verständnis, das sie stets von der Gemeindeverwaltung und vom Pfarrer Rüdiger erleben durfte, schloss die Obfrau ihre einführenden Worte ab. Anschließend verlas die Schrift-





führerin Claudia Zingerle ihren ausführlichen Tätigkeitsbericht, wobei sie nicht nur von denen die durchgeführten Proben und Auftritten berichtete, sondern besonders auch auf die Pflege des Liedguts und auf das gemütliche Beisammensein mit den Chormitgliedern und die frohe Gesellschaft einging, was viel zur Förderung des Zusammenhaltens und der Harmonie beiträgt.

Der neue Chorleiter Hubert Mair berichtete in seiner Ansprache über die äußerst positiven Eindrücke, die er mit dem Einstieg in die Chorleitung erfahren hat. Besonders wusste er dabei die gewissenhafte Arbeit, die Pünktlichkeit bei den Proben und Auftritten, die gute und ausgeglichene Harmonie unter den Chormitgliedern besonders zu schätzen. Die Leitung des Pfarrchores von Percha, so wörtlich, erfülle ihn mit großer Freude und Begeisterung.

Anschließend verlas Kassier Franz Mair den Kassabericht, der ein durchaus positives Ergebnis zu verzeichnen hatte. Die Einnahmen setzen sich dabei aus

Spenden von Privatpersonen und aus den öffentlichen Beiträgen der Pfarrgemeinde, der Gemeinde und der Bankinstitute zusammen, während sich die Ausgaben in erster Linie auf die bürokratische Abwicklung und Verwaltung, auf die Finanzierung des Chorleiters sowie auf die Beschaffung von Lieder- und Notenmaterial beziehen.

In den anschließenden Ansprachen der Ehrengäste hoben Pfarrer Rüdiger Weinstrauch, Bürgermeister Martin Schneider sowie Kulturreferentin Katharina Niederwolfsgruber die Bedeutung des Pfarrchores für die Dorfbevölkerung besonders hervor und dankten allen für die äußerst wertvolle Arbeit sowie für ihr Bemühen und den Einsatz in Pfarrei und Gemeinde.

Gesangseinlagen lockerten den Ablauf der Versammlung auf. Mit dem Lied „Singa isch insre Freid, singa tuan mehrne Leit, wer si net z'ingen traut, der hat ka Freid“, schloss die Obfrau diese mit vielen guten Eindrücken hinterlassene Versammlung ab.

Gleichzeitig hegte sie auch den großen Wunsch, dass sich weitere singbegeisterte Personen, besonders Männer, für den Chor melden mögen, die Arbeit in diesem Chor sei nämlich nicht nur mit Mühe verbunden, sondern darin erlebe jede und jeder Einzelne viel Freude und Harmonie. Die Obfrau und alle aktiven Chormitglieder würden sich über neue Aufnahmen in diese Chorgemeinschaft besonders freuen.





Jugenddienst Dekanat
Bruneck

verschiedenes

Text & Fotos:
Jugenddienst Dekanat
Bruneck

osterfreude.im.glas

Anlässlich des Osterfestes fand heuer zum zweiten Mal die Aktion „osterfreude.im.glas“ statt. Insgesamt erreichten 402 Geschenkgläser die Wohn- und Pflegeheime Bruneck und Olang, die Pflegeabteilung im Krankenhaus Bruneck, die Wohneinrichtungen des Sozialzentrums Trayah, den Hauspflagedienst und die Seniorenwohnungen des Kapuzinerklosters in Bruneck.

Die Initiative wurde vom Jugenddienst Dekanat Bruneck ins Leben gerufen und zusammen mit Ministranten-, Jungschar- und SKJ-Gruppen des Einzugsgebiets umgesetzt. Im März und Anfang April bastelten viele Kinder, Jugendliche, Familien und junge Erwachsenen kleine Geschenke, schrieben Nachrichten und füllten die Marmeladegläser damit. Jedes der abgegebenen Gläser gibt es nur ein einziges Mal, aber trotzdem haben alle Gläser etwas gemeinsam: Jedes einzelne kommt von Herzen. Die Vielfalt reicht von ersten Frühlingsboten wie Palmzweigen und Frühlingszwiebeln, bis hin zu Zeichnungen, Briefen und Schokoeiern.

Kurz vor Ostern wurden die Gläser stellvertretend für alle die bei der Gestaltung der Gläser mitgewirkt haben von Mitarbeiterinnen des Jugenddienstes überreicht.

An der Aktion beteiligt waren die Ministrantengruppen Antholz Mittertal, Aufhofen, Bruneck, Dietenheim, Ehrenburg, Kiens, Nieder-/Mitterolang, Niederrasen, Oberolang, Onach, Pfalzen, St. Lorenzen, St. Sigmund, Stegen, Terenten, die Jungschar Antholz Mittertal, Nieder-/Mitterolang, Stegen, sowie die SKJ-Gruppen Dietenheim und Percha. Mit dabei waren auch viele Privatpersonen. Einen großen Dank möchte das Team des Jugenddienstes, das Team der Wohn- und Pflegeheime, das Team der Pflegeabteilung im Krankenhaus, das Team des Trayah, das Team des Hauspflagedienstes und das Kapuzinerkloster allen Beteiligten sagen: den ehrenamtlichen Gruppen und jedem Einzelnen, der zu Hause ein Glas gestaltet hat.

ostereier.suche

Die etwas andere Ostereiersuche

Dieses Jahr gestaltete der Jugenddienst Dekanat Bruneck für alle Kinder, Jugendlichen und Familien zum zweiten Mal eine Ostereiersuche der besonderen Art. Rund um Bruneck, Kiens, Olang, Rasen-Antholz, Percha, Pfalzen, St. Lorenzen und Terenten wurden Ostereier versteckt. Diese konnten mit Hilfe einer Karte auf der Website www.ostereiersuche.it gefunden werden und waren zu Fuß oder mit dem Fahrrad gut erreichbar. Vor Ort konnten die Teilnehmer:innen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit Pinsel und Farbe ihre Spuren auf dem Osterei hinterlassen. Dadurch entstanden viele Kunstwerke, die laufend von anderen fortgeführt werden konnten.

Gleichzeitig konnten im Logbuch auf der Website Ostergrüße verteilt werden und Fotos über das aktuelle Aussehen der Kunstwerke ausgetauscht werden.

Bei schönstem Osterwetter freuten sich die kleinen und großen Besucher:innen besonders über die Initiative. Unterstützt wurden der Jugenddienst bei der Aktion von vielen ehrenamtlichen Helfern vor Ort.



Zivildienst - soziales Jahr für junge Erwach- sene wartet

Von Oktober 2022 bis September 2023 beim Jugenddienst.
Ab 18 Jahren. Bewerbungsfrist:
8. Juli

Von Oktober 2022 bis September 2023 haben junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit, im Jugenddienst Dekanat Bruneck den Landeszivildienst zu leisten. Junge Menschen haben im Zivildienstjahr die Möglichkeit sich für das Gemeinwohl einzusetzen, sich für den weiteren Lebensweg zu orientieren und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Das breite Tätigkeitsfeld des Jugenddienstes bietet die Möglichkeit auf die Interessen und Fähigkeiten der Zivildienstleistenden einzugehen und ihnen somit die Möglichkeit zu geben wertvolle Erfahrungen für die persönliche sowie berufliche Zukunft zu sammeln. Das Einzugsgebiet des Jugenddienstes umfasst die Gemeinden Bruneck, Kiens, Olang, Percha, Pfalzen, Rasen-Antholz, St. Lorenzen und Terenten. Die Tätigkeit als Zivildienstler:in wird monatlich vergütet. Bewerbungen können innerhalb

Freitag, 8. Juli per Email an Lukas Neumair (lukas@vollleben.it, Tel. 0474 410242) gesendet werden. Nähere Infos rund um die Tätigkeit des Jugenddienstes gibt es unter www.vollleben.it





Wanderung St. Ulrich - Laien

Seniorenclub Wiederauf- nahme der Tätigkeit

Text: Johann Passler
Fotos: Seniorenclub

Nach einer fast zweijährigen coronabedingten Pause nahm auch der Seniorenclub wieder seine Tätigkeit auf. Den Start dazu gab ein Vortrag vom bekannten Theologieprofessor Don Paolo Renner am 15. März 2022 über Papst Franziskus. Vor einem gut besuchten Publikum machte Prof. Renner zunächst einen Einblick in sein Leben und zeichnete die einzelnen, meist positiven erlebten Abschnitte auf, wobei er immer wieder auf seine glücklichen und auf positives Denken aufgebauten Ereignisse einging. Prof. Renner ist ein äußerst guter Kenner von Papst Franziskus, den er besonders wegen seiner Einfachheit und Herzlichkeit sowie seines Bezugs zum Menschen ganz allgemein ganz besonders zu schätzen weiß. Papst Franziskus ist nicht der „große Papst“, dem es um viel Ansehen in der kirchlichen Welt geht, sondern der einfache Mensch, der mit seiner Bescheidenheit und seinem Einfühlungsvermögen die Herzen der Menschen zu gewinnen versucht. Er wohnt nicht im großen päpstlichen Palast, sondern in einer einfachen Wohnung. Er fährt nicht mit einem päpstlichen Auto, sondern oft mit dem Autobus und mischt sich so unter die Menschen als die „Seinesgleichen“, mit denen er gerne als einfacher und bescheidener Mensch ins Gespräch kommt. Mit diesem seinen auch mit etwas Humor gewürzten Vortrag konnte Prof. Renner die interessierten Teilnehmer auch von einer bescheidenen und positiven Lebenseinstellung überzeugen. Sein Vortrag, der dankenswerter Weise von der Raiffeisenkasse Percha finanziert wurde, kam bei allen Teilnehmern gut an, was durch einen lange anhaltenden Applaus zum Ausdruck kam.



Ausflug nach Klausen (Hofgarten im Kapuzinerkloster)



Die neu erwachte Tätigkeit des Seniorenclubs fand weiter ihren Niederschlag in der Organisation und Gestaltung eines Halbtagesausfluges nach Klausen am 26. April, an dem eine stolze Zahl von über 30 Personen teilnahm. Die Reisegruppe hat sich zunächst in der Stadt umgesehen, besichtigte daraufhin das ehemalige Kapuzinerkloster, in dem der einzigartige Loretoschatz mit Kunstwerken vorwiegend aus dem 16. und 17. Jahrhundert untergebracht ist. Ein gemütliches und frohes Zusammensein bei einer gut schmeckenden Marena fand dieser schöne Tag seinen Abschluss.



Wanderung Brixen-Natz-Mühlbach

Weiters hat auch die Seniorenwandergruppe ihre Wanderungen wieder mit großer Begeisterung voll und ganz aufgenommen. Am 5. April führte die Wanderung von Brixen über Natz nach Mühlbach und am 3. Mai wanderten die noch rüstigen Senior:innen über den Poststeig „St. Ulrich – Laien“, auf dem sie die milde Frühlingsluft und die blühenden Kirschbäume mit viel Freude aufnahmen. Alle freuten sich auf diesen Wanderwegen und hoffen, dass diese Wanderlust nicht durch widrige Umstände wieder getrübt werde.



Vortrag von
Paul Renner



Jahrgangsfeier Die Perchiner der Jahrgänge 1941 und 1942 feiern ihren 80. Geburtstag

Text & Fotos:
Johann Passler

Es war kein großes Fest mit vielem „Trara“, mit welchem die Perchiner der Jahrgänge 1941 und 1942 ihren 80. Geburtstag feierten - nein, es war einfach ein frohes und gemütliches Beisammensein in einer geselligen Runde.

Als Austragungsort dieser Jahrgangsfeier wurde Oberwienbach gewählt. So versammelten sich am Sonntag, den 24. April 2022 die Jubilare in der Bar Engelberger in Percha und fuhren gemeinsam nach Oberwienbach, wo sie sich zunächst in der Kirche zu einer Dankesandacht versammelten. Johann Passler, selbst ein Mitglied dieser Gruppe, begrüßte im Namen der Organisatoren Siegfried Niederwanger und Ida Gatterer die stattliche Zahl von 22 Feiernden und machte in seiner Einleitung zu dieser Feier einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 80 bzw. 81 Jahre, wobei er vor allem auf die schwere und unruhige Zeit verwies, in der die heute 80- bzw. 81-Jährigen das Licht der Welt erblickten. Es war die Zeit des Zweiten Weltkrieges, eine Zeit, in der überall Krieg war und die Armut, Not und Entbehrung in allen Fugen des Lebens und somit auch in unseren Familien deutlich zu spüren waren - eine Zeit, in der man gerade noch so viel hatte, um überleben zu können. „Es waren Jahre“, so fuhr Passler in seiner Ansprache fort, „in denen wir alle eine strenge und auf tief religiöser Basis aufgebaute Erziehung erlebten, in der es noch selbstverständlich war, dass man jeden Sonntag die heilige Messe besuchte, das tägliche Morgen- und Tischgebet verrichtete, beim 12-Uhr-Läuten innehielt und den „Englischen Gruß“ und am Abend auf den Knien den Rosenkranz betete - eine Zeit, in der wir uns mit einem harten Brot als Jause in der Schule begnügten, aber trotz Not und Entbehrung zufrieden waren, mit dem was wir hatten. Eine Zeit, die voll und ganz ausgefüllt war von der täglichen und oft sehr strengen Arbeit. Es war aber auch eine Zeit, in der wir viel Freude und viele glückliche Tage erleben durften. Wenn uns auch gar manches Leid nicht erspart blieb und vielleicht das Schicksal hart zugeschlagen hat, so haben wir doch auch in diesen schweren Stunden immer wieder die Kraft erfahren, darüber hinweg zu kommen. Deswegen haben wir nach Vollendung dieser 80 bzw. 81 Jahren allen Grund zu danken und diesen Dank möchten wir in einer kurzen Andacht zum Ausdruck bringen...“

Nach diesen einleitenden und rückblickenden Begrüßungsworten durch Johann Passler wurde eine Andacht mit selbst formulierten Gebeten, Fürbitten und Liedern gehalten, in der Gott für alles Schöne und Gute, für die vielen mit Freude erfüllten Erlebnisse, sowie für die Hilfe, für die Kraft und den Trost in den schweren und bitteren Stunden des Lebens gedankt wurde. Mit dem Anzünden einer Kerze wurde an die in der Zwischenzeit Verstorbenen dieser Jahrgänge gedacht und eine Gedenkminute abgehalten.

Anschließend trafen sich die Jubilare im nahen Gasthaus Moar, wo sie sich in der wunderschönen historischen Stube zum gemeinsamen Mittagessen und zum geselligen Zusammensein in froher Runde trafen. Siegfried Niederwanger begrüßte die noch rüstigen Feiernden und gab einen kurzen Rückblick auf die in den letzten Jahrzehnten durchgeführten Jahrgangsfeiern. Dann wurde geplaudert und gesungen, frohe und nette Erinnerungen an die vergangenen Jahre wurden wieder wachgerufen. Für eine gelungene Überraschung sorgte Niederwanger, indem er ohne Wissen der Feiernden das Männerquartett von Percha eingeladen hat.

Schnell vergingen die frohen Stunden und beeindruckt von den durchaus positiven Erlebnissen in dieser Runde wurde am späten Nachmittag die Jahrgangsfeier aufgelöst; man verabschiedete sich mit dem Wunsch, sich nach fünf Jahren wieder zu treffen und zu feiern.





PGR Percha
**Eröffnung der
 Gedächtnis-
 ausstellung
 über Josef
 Leiter**

Text und Fotos:
 Johann Passler

Am 19. Februar 2021 wurde Josef Leiter, ein über die Gemeindegrenzen hinaus bekannter Kirchenrestaurator durch eine tückische Krankheit von dieser Welt abberufen. Der Pfarrgemeinderat von Percha weiß die großen Verdienste, die Josef Leiter für die Erhaltung und Restaurierung der kirchlichen Einrichtungen erworben hat, sehr zu schätzen und hat in Erinnerung an diese große Persönlichkeit eine Gedächtnisausstellung organisiert, um dadurch in Dankbarkeit seinen mustergültigen Einsatz und seine unermüdliche Arbeit zum Wohl der Bevölkerung von Percha in Erinnerung zu rufen.



Künstlerfreunde - Bezug zu Martin Rainer

Am Sonntag, den 24. April wurde diese Ausstellung eröffnet. Paul Niederwolfsgruber, der stellvertretende Präsident des Pfarrgemeinderates, freute sich, eine sehr große Zahl von Interessierten sowie viele Ehrengäste herzlich begrüßen und willkommen zu heißen, wie beispielsweise den Bürgermeister Martin Schneider, Helmut Stampfer, Claudia Plaikner und Albert Steger. In seiner Begrüßungsansprache verwies Paul Niederwolfsgruber auf den Inhalt dieser Ausstellung, in welcher das Leben von Josef Leiter und sein lebendiges Wirken, sein künstlerisches Schaffen und seine allumfassenden Fähigkeiten und Kompetenzen auf dem Gebiet der Kunst, seine Ausgeglichenheit und Bescheidenheit sowie sein Einsatz für die Erhaltung und Restaurierung der kirchlichen und profanen Einrichtungen in der Gemeinde und im ganzen Land zu bleibender Erinnerung gerufen wurden.



Die Gestalter der Ausstellung (von links): Johann Passler, Paul Niederwölfsgruber, Leiters Töchter Daniela und Evelyn



Bilder aus den Lehr- und Studienjahren



Bild der Familie Leiter



Von Josef Leiter restauriertes Altarbild mit dem hl. Nikolaus

Organisiert wurde diese sehr gelungene Ausstellung in Zusammenarbeit von Paul Niederwölfsgruber, Johann Passler und den beiden Töchtern von Josef Leiter, Evelyn und Daniela. Nach der Begrüßungsansprache stellte Johann Passler als „Zeitzeuge“ und guter Freund von Josef Leiter dessen Lebenslauf vor. Zunächst dankte er dem Pfarrgemeinderat für die Initiative zur Gestaltung dieser Gedächtnisausstellung und freute sich besonders, dass diese Ausstellung im Statuenraum des KiBiZ stattfindet. Schließlich hatte Josef Leiter zum Bau dieses Raumes einen wesentlichen Betrag geleistet. Johann Passler verwies auf die wichtigen Abschnitte des inhaltsreichen Lebens dieses sehr geschätzten und bekannten Kirchenrestaurators, an die sich die gesamte Ausstellung orientiert.

In einzelnen Etappen mit dazu gehörenden Bildern und Schreiben werden, beginnend von seiner Kindheit im Elternhaus, treffende Abschnitte aus seinem Leben dargestellt. Die Ausstellung beginnt mit dem Foto der Familie Leiter und einem handgeschriebenen Brief von Josef an seine Eltern aus Baden bei Wien, in welchem er über seine Lebensweise und seine Ausbildung in der Meisterschule berichtet. Weiters werden erste Zeichnungen und Malerarbeiten dargestellt, die er in den Ausbildungsstunden mit dem Maler Lois Irsara auf Papier brachte. Durch die Darstellung von verschiedenen Bildern wird sein Bezug zu Heiligen, besonders zu seinem Namenspatron, dem hl. Josef, dargestellt. Ebenso kennzeichnen Bilder aus Prozessionen, Fahnen und die im Raum stehenden Skulpturen die große Verbundenheit mit der Volksfrömmigkeit, mit Prozessionen, Kreuz- und Bittgängen. Durch das Bild des hl. Nikolaus, das Leiter erworben, restauriert und der Kirche von Percha unentgeltlich übergeben hat, bewies er die Großzügigkeit und die Wertschätzung gegenüber der eigenen Pfarrei. Ein Augenmerk wird auch auf die Krippen gerichtet, mit denen er schon in seiner Kindheit eine ganz besondere Freude hatte. Nicht zu unterschätzen ist auch sein Bezug und seine Wertschätzung der modernen Kunst gegenüber, die durch Bilder von Martin Rainer und Veronika Steiner zum Ausdruck gebracht werden. Eingespielt wurden auch Ausschnitte aus dem Interview, das Leiter bei Radio Maria gegeben hat.

Durch die Ausstellung führte Paul Niederwölfsgruber, der es bestens verstand, mit treffenden Erläuterungen alle Interessierten für diese Ausstellung zu begeistern. Alles in allem war es eine sehr gelungene Ausstellung, die sehr viel Anklang gefunden und die Erinnerung an Josef Leiter wieder bestens wach gerufen hat.

Auf den ausführlichen Lebenslauf wurde in diesem Artikel verzichtet, da dieser bereits in der Ausgabe 02/2021 im Nachruf veröffentlicht wurde.



Für die vielen Kinder und deren Familien organisierte der Katholische Familienverband Percha wieder einige Aktionen auf Ostern hin.

Bereits in der Fastenzeit traf sich eine Vielzahl an Familien in der Kirche, um mit Jesus den schweren Weg – den Kreuzweg – zu gehen. Bilder, die mit Texten und Gebeten untermalt wurden, zeigten den Anwesenden in anschaulicher Form, wie Jesus seinen Weg gehen musste, um für uns zu sterben. Musikalisch wurde die Feier von Paul, Anna und Hiltrud mitgestaltet. Auch viele Kindergarten- und Grundschulkinder halfen dabei, die Andacht abwechslungsreich zu feiern.

KFS Percha

Aktionen rund um Ostern

Text & Fotos: KFS Percha

Am Vortag zum Palmsonntag verteilte der KFS Percha Ölzweige, Palmzweige und bunte Schmuckbänder, damit die Familien zu Hause einen bunten Palmbesen machen konnten. Freundlicherweise wurde diese Aktion finanziell vom Bildungsausschuss Percha unterstützt.

Die geschmückten Palmbesen brachten die Kinder am folgenden Tag mit zum Familiengottesdienst. Eine richtig große „bunte“ Schar an Gläubigen versammelte sich am Palmsonntag auf dem Kirchplatz, um an den Einzug Jesu in Jerusalem zu denken.





Pater Sen leitete den Gottesdienst, der in kindgerechter Weise mit Symbolen und verständlichen Texten gestaltet wurde. Sehr anschaulich wurde den Kindern die Leidensgeschichte nähergebracht. Viele Symbole und einfache Texte, von Kindern vorgetragen, luden dazu ein, genau hinzusehen und zuzuhören. Die rhythmischen Lieder, begleitet von Renate und Oswald und die Flötenstücke von Romi und Matthäus verliehen dem Fest eine feierliche Stimmung.



Am Tag des Osterfestes glänzte der Altarraum in einer wunderschönen Blumenpracht, doch auch außerhalb der Kirche wurde auf Ostern hingewiesen. Ein „Osterbaum“ zierte den Kirchplatz und zeigte, wie fröhlich bunt das Osterfest ist. Viele fleißige Hände schmückten den Baum mit selbst gestalteten Ostereiern aus Plastik, Holz oder Pappmaché, den Alois Urt-haler zur Verfügung gestellt hatte.

Auf das Osterfest hin benötigte der KFS viele fleißige Helfer. DANKE allen, die ihren Beitrag durch das Mitgestalten oder durch ihre Anwesenheit geleistet haben. Die verschiedenen Aktionen wurden durch euch immer wieder zu einem Höhepunkt in unserem Dorf.





Bibliothek Percha

„Der Dämmerung ins Maul“ – Dichterlesung

Text und Fotos:
Bibliothek Percha

Nach langer pandemiebedingter Pause konnte endlich auch in der Bibliothek Percha wieder eine Veranstaltung für die Öffentlichkeit angeboten werden. Der bekannte Journalist Karl Tschurtschenthaler veröffentlichte im Jahr 2020 einen Gedichtband mit dem Titel „Der Dämmerung ins Maul“, der viel Anklang fand.

Karl Tschurtschenthaler ist ausgebildeter Religionslehrer und Pastoralassistent, arbeitet seit 1992 als Journalist und ist auch als Autor schon öfters, u.a. bei den Literaturnächten im UFO, in Erscheinung getreten.



Am 1. April gestaltete er zusammen mit seiner Tochter Lisa einen Lyrikabend in der Bibliothek. In seinen Texten, die er in lebendiger Weise vortrug, beschreibt er die Landschaft in den Jahreszeiten, philosophiert über Liebe und Vergänglichkeit und wirft auch einen kritischen Blick auf Land und Leute. Zwischen den Texten spielte die Tochter Lisa gefühlvolle Melodien auf dem Piano. Obwohl der Einladung nur eine bescheidene Anzahl von Zuhörern gefolgt war, entstand eine konzentrierte und harmonische Atmosphäre. Die Texte wirken klarerweise aus dem Munde des Autors besonders lebendig und authentisch. So hat sich die Teilnahme trotz des widrigen Wetters auf jeden Fall gelohnt.



Bibliothek
Oberwienbach
**Autoren-
lesung**

Text & Fotos:
Bibliothek Oberwienbach

„Still sein und lesen. Das sind schöne Stunden. Man liest – und ist alles gewesen. Man hat nichts gesucht – und hat alles gefunden.“ – aus: Wo kann ich das Glück suchen, Heinz Janisch 2015

Am 6. April 2022 war es so weit: Heinz Janisch, ausgezeichnete Kinder- und Jugendbuchautor, besuchte uns in Oberwienbach. Die Schüler durften in die Welt des Autors eintauchen und bekamen viele praktische Tipps und Tricks, wie man selbst ein Buch schreiben kann. Die Schüler lernten das Wolkenkino kennen und wurden zu Wortdetektiven, sie durften selbst das Ende einer Geschichte erraten und Szenen aus den Büchern nachspielen. Ein großes Dankeschön geht an das Amt für Lesen und Bibliotheken, welche die gesamte Organisation und Finanzierung dieses tollen Ereignisses übernahmen.



Bibliothek
Oberwielenbach
**Basteln in der
Bibliothek
Oberwielen-
bach**

Text und Fotos:
Bibliothek Oberwielenbach

Das Bastelfieber ist in der Bibliothek Oberwielenbach zurück. Zu Ostern hat ein Bastelabend mit den Erwachsenen zusammen mit Christine Prillervom Oberhaidacherhof stattgefunden, bei dem fleißig Ostereier mit Wachs gestaltet wurden. Mit den Kindergarten- und Grundschulkindern wurden Ostereier aus Holz mit Farben kreativ bemalt.

Zum Muttertag wurde das Projekt „Vielen Dank für die Blumen, sum-mend durch das Pustertal“ ein-geleitet. Den Grundschulkindern wurde für die Mütter ein Säckchen ausgeteilt, mit denen sie ein Bienenwachstuch nach Anleitung und vorhandenen Materialien herstellen konnten. Zudem wurde zusammen mit den Ministranten ein „Blumenstrauß“ mal anders gebastelt und nach dem Kinder- und Jugendgot-tesdienst am Muttertag den Müttern ausgeteilt. Im Rahmen des Projektes „Vielen Dank für die Blumen, sum-mend durch das Pustertal“ werden noch einige Aktionen in den Biblio- theken folgen.







Verkehrsunfall Nasner Länge

Am Sonntag, 3. April 2022 ist es um die Mittagszeit zu einem aufsehenerregenden Verkehrsunfall gekommen. Auf der "Nasner Länge" sind drei Fahrzeuge zusammengestoßen, zwei der Pkws wurden dabei von der Fahrbahn geschleudert.

Durch den Zusammenstoß zogen sich fünf Personen Verletzungen zu. Diese wurden vom Weißen Kreuz ins Krankenhaus Bruneck eingeliefert. Die FF Percha unterstützte den Rettungsdienst und kümmerte sich um die Sicherungs- und Aufräumarbeiten an der Unfallstelle. Die Straßenpolizei war mit den Unfallerbhebungen beschäftigt.

FF Percha

Einsätze

Text & Fotos:
Feuerwehr Percha

Kreuzung Unterwielenbach – Unfall mit 2 PKWs

Ein weiterer PKW-Unfall ereignete sich am 3. Mai 2022 bei der Kreuzung Unterwielenbach. Zwei Personen wurden dabei verletzt und die beiden beteiligten Autos stark beschädigt. Die Personen waren jedoch glücklicherweise nicht in den Fahrzeugen eingeklemmt.



Die FF Percha war sofort vor Ort und übernahm die Sicherung der Unfallstelle sowie die Aufräumarbeiten. Im Einsatz standen die Straßenpolizei, zwei Rettungswagen des Weißen Kreuzes, die Straßenpolizei und der Abschleppdienst.



Gemeinschaftsübung mit FF Montal

Nachdem endlich auch wieder Gemeinschaftsübungen abgehalten werden können, wurde eine solche am 28. April 2022 mit der FF Montal beim Bauhof in Nasen organisiert. Dabei wurde ein Brand im Bauhof mit zu rettenden Personen simuliert, welche von jeweils zwei Atemschutz-Trupps der beiden Wehren gerettet wurden.

Auch wenn ein gemeinsamer Einsatz mit der FF Montal aufgrund der Entfernung nicht sehr wahrscheinlich ist, so sind der gegenseitige Austausch und die koordinierte Zusammenarbeit dennoch ein wichtiges Element für erfolgreiche Einsätze. Wir bedanken uns bei der FF Montal für die Teilnahme.



Zwischen Mitte März und Anfang Mai 2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Percha - neben den diversen abgehaltenen Übungen - zu folgenden Einsätzen gerufen:

Datum	Ort	Einsatzbeschreibung	Feuerwehrlaute	Fahrzeuge*	Dauer
03.04.2022	Nasen	PKW-Unfall mit 3 Fahrzeugen, siehe Bericht	9 + 8 in Bereitschaft	Rüst, TLF	1h
29.04.2022	Litschbach	Unterstützung Weißes Kreuz	6 + 15 in Bereitschaft	Rüst	0,5h
03.05.2022	Amitzen-Zone	PKW-Unfall mit 2 Fahrzeugen	12 + 5 in Bereitschaft	Rüst, Last	1h

*Legende Fahrzeuge

Tank = Tankfahrzeug, 3 Personen; Ausstattung: 1500-Liter-Tank, Seilwinde, Atemschutz, Schläuche, Reinigungsgerät; Einsatzgebiet: Brandeinsätze, Verkehrsunfälle
 Rüst = Rüstfahrzeug, 6 Personen; Ausstattung: hydraulisches Rettungsgerät (Schere, Spreizer), Atemschutz, Werkzeuge; Einsatzgebiet: Brandeinsätze, Verkehrsunfall, Türöffnung

MTF = Mannschaftstransportfahrzeug, 7 Personen; Ausstattung: Anhänger mit Pumpe und Schläuche, Einsatzgebiet: Personentransport, zusätzliche Unterstützung

KLF = Kleinlöschfahrzeug, 9 Personen; Ausstattung: Pumpe, Schläuche, Holzfällerausrüstung; Einsatzgebiet: Brandeinsätze, Sturm- und Wetterschäden

Last = Lastfahrzeug, 6 Personen; Ausstattung: Notstromaggregat, Ladefläche; Einsatzgebiet: zusätzliches Transportmittel



FF Percha

Gemeinsame Floriani- Feier beider Wehren in Oberwielenbach

Text: Feuerwehr Percha
Fotos: Privatarchiv, Jopa

Nach 2 Jahren Corona-bedingter Pause konnte am 24. April 2022 endlich wieder eine gemeinsame Floriani-Feier der Freiwilligen Feuerwehren von Percha und Oberwielenbach abgehalten werden. Wie in den letzten Jahren üblich geworden, wechseln sich die beiden Wehren mit dem Veranstaltungsort ab.

Nach der Aufstellung der beiden Wehren und der Musikkapelle Percha sowie dem Einzug in die Kirche von Oberwielenbach hielt Pfarrer Rüdiger Weinstrauch einen feierlichen Gottesdienst zu Ehren des heiligen Florian, Schutzpatron der Feuerwehren ab, welcher von der Musikkapelle passend umrahmt wurde. Aufgrund des schlechten Wetters musste auf die Prozession verzichtet werden.

Beim Festplatz wurden anschließend noch diverse Ehrungen nachgeholt, welche aufgrund der Pandemie noch ausständig waren:

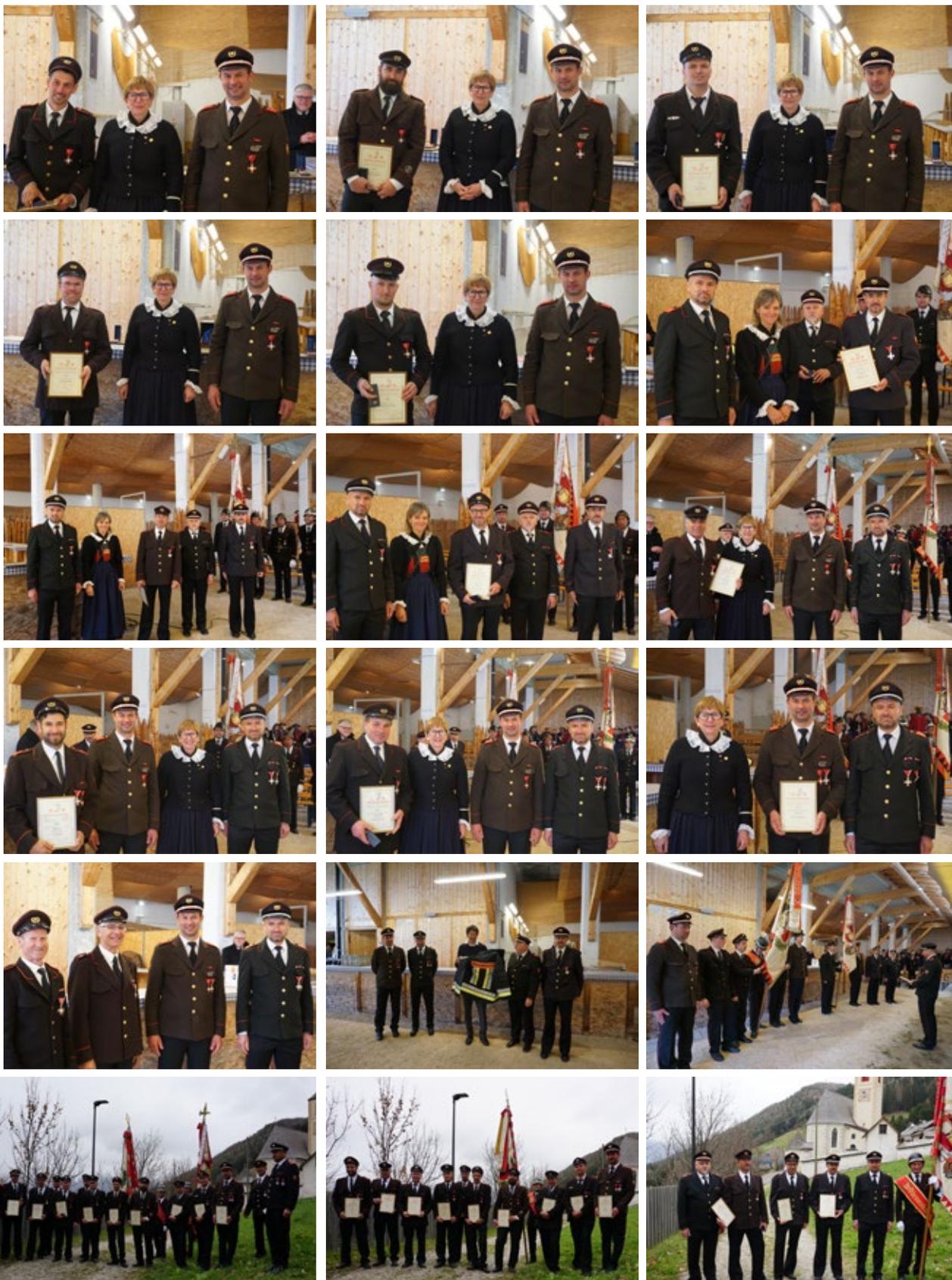
FF Percha:

- » Verdienstkreuz in Bronze für 15 Dienstjahre: Benjamin Notdurfter, Lukas Notdurfter, Andreas Zimmerhofer, Alexander Wolfsgruber, Philip Niederwanger, Armin Niederwolsgruber, Jürgen Notdurfter, Daniel Schmiedhofer und Bernhard Fauster
- » Verdienstkreuz in Silber für 25 Dienstjahre: Gebhard Mutschlechner, Johannes Durnwalder, Norbert Peintner und Karl Ranalter
- » Verdienstkreuz in Gold für 40 Dienstjahre: Bernhard Hochgruber, Peter Notdurfter, Manfred Fauster (wurden bereits 2021 bei der Bezirksveranstaltung in Percha geehrt), Michael Ranalter und Walter Zimmerhofer

*Auf den Fotos nicht zu sehen, da aufgrund anderer Termine verhindert: Benjamin Notdurfter, Lukas Notdurfter und Bernhard Fauster.

FF Oberwielenbach:

- » Verdienstkreuz in Silber für 25 Dienstjahre: Wolfgang Pramstaller, Daniel Niederwolsgruber, Walter Niederwolsgruber
- » Verdienstkreuz in Gold für 40 Dienstjahre: Johann Niederkofler (wurde bereits 2021 bei Bezirksveranstaltung in Percha geehrt)





Anschließend an die Ehrungen leisteten einige Wehrmänner noch den Schwur zum Eintritt in die jeweilige Wehr. Dies waren: Manuel Seeber, Fabian Oberrrauch, Stefan Niederwanger, Daniel Haidacher, Helmuth Nagler und Julian Hellweger.

Zu guter Letzt wurde unserem Bürgermeister Martin Schneider eine Einsatzjacke übergeben, damit auch er die Wehren bei entsprechenden Anlässen und Gelegenheiten gut gekleidet vertreten kann.

Allen Geehrten einen herzlichen Glückwunsch und ein großes Vergelt's Gott für die langjährige Treue zur Feuerwehr.

Ein großer Dank geht auch an die Musikkapelle Percha, an Pfarrer Rüdiger Weinstrauch, an die Fahnenträger sowie an die FF Oberwienbach und an alle beteiligten Helfer für die Gastfreundlichkeit und die hervorragende Verköstigung.





Am 18. März 2022 ist die Musikkapelle Percha mit der ordentlichen Jahreshauptversammlung in ein neues Tätigkeitsjahr gestartet. Da es sich für unseren bisherigen Kapellmeister Davide Lorenzato als sehr schwierig erwies, seine beruflichen Verpflichtungen mit dem Amt des Kapellmeisters unter einen Hut zu bringen, sind wir dankbar, dass sich Manuel Mairhofer aus Reischach bereit erklärt hat, die musikalische Leitung der Kapelle zu übernehmen.

Wir bedanken uns bei Davide für seine Begeisterung und die wertvollen Impulse, welche er durch seine professionelle Erfahrung, trotz aller widrigen Umstände in der Pandemiezeit, geben konnte. Wir hoffen, dass er uns auch weiterhin freundschaftlich verbunden bleibt.

Die Musikkapellen von Reischach und Percha verbindet eine jahrelange Freundschaft und gute Zusammenarbeit. Deshalb freut es uns ganz besonders, Manuel Mairhofer als unseren neuen musikalischen Leiter zu begrüßen. Er ist Hornist bei der Musikkapelle Reischach und hat durch die Leitung unserer gemeinsamen Jugendkapelle MUSKITOS sowie der Böhmisches der Musikkapelle Reischach bereits erste Erfahrungen gesammelt. Wir wünschen Manuel viel Erfolg und schöne Momente in unseren Reihen!

Musikkapelle Percha Musikkapelle Percha unter neuer musikalischer Leitung

Text & Fotos:
Musikkapelle Percha



ASV Percha

Amateurliga

Text: Benjamin Putzer

Fotos: ASV Percha

Seit Ende März rollt auch für unsere Amateurligisten wieder der Ball. Nach einem nicht sehr langen Winterschlaf hieß es für die Perchiner Fußballer Ende Jänner mal wieder: „Mamme wou sein die Fuisbolschuiche, i hon heint Training!“

Acht Wochen Vorbereitung auf den verschiedensten Natur-Elementen galt es zu meistern... So wurde auf Schnee, Asphalt, Kunstrasen, Turnhalle und Bahnhofstreppen trainiert und geschwitzt. Herausragend dabei unser Man of Steel, die Schneekatze Dietmar „Diddi“ Tasser, welcher sich in den Wintermonaten mysteriöserweise zum Laufwunder und Zugferd entwickelt hatte.

Nach diversen Vorbereitungsspielen ging es am 26. März endlich mit dem ersten Meisterschaftsspiel der Rückrunde los. Mit lediglich zwei Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten standen also alle Zeichen auf Angriff.

Auf also zum rasanten Derby nach Dietenheim, wo unsere Jungs bei 25° Celsius nach anfänglichem Rückstand doch noch einen recht klaren Sieg heimholen konnten. 3 Treffer steuerten dabei die Gebrüder Zingerle aus der Abteilung Flügelflitzer bei.

Im zweiten Spiel dann ein gegensätzliches Bild...glücklicherweise nur was das Wetter anging. Aufgrund des ausgiebigen Schneefalls und der Unbespielbarkeit des Perchiner Fußballplatzs musste nach langem Überlegen das Heimspiel gegen Raas unter der Woche auf dem Kunstrasen in Olang nachgeholt werden. Endstand 5:1 für Percha.

Spiel Nummer 3 gegen Prettau wurde dann endlich erstmals in Percha gespielt, wobei man auch hier nach





anfänglichem Abtasten einen klaren Sieg einfahren konnte. Mann des Spiels war Lukas Haller mit seinen 3 Treffern, der dadurch in einem einzigen Spiel bereits mehr Treffer als sein großer Bruder Stefan in der gesamten Karriere erzielen konnte ;-)

Soweit also alles nach Plan... Im Auswärtskracher gegen den gewohnt unangenehmen Gegner aus St. Georgen folgte jedoch der herbe Rückschlag. Nach selbstverschuldeten Gegentreffern und einer schwächeren Leistung musste man extrem wichtige 3 Punkte in St Georgen hinterlassen. 2:3 der Endstand, wobei der Ausgleichstreffer in der 90. Minute fast noch einen versöhnlichen Abschluss gefunden hätte.

Abgewatscht und am Boden der Tatsachen angekommen konnte das darauf folgende spielfreie Wochenende genutzt werden, um Körper und Geist zu erholen und sich auf das nächste wichtige Spiel gegen Uttenheim einzustellen.

Mit einigen personellen Anpassungen in der Startelf startete man am Samstag bei perfektem Fußballwetter in die Heimpartie gegen Uttenheim. Nach starken Anfangsminuten wurden unsere Jungs von einer nicht enden wollenden Eckstoß-Orgie der Uttenheimer etwas verunsichert, sodass die Partie bis zu unserem Führungstreffer durch Makki ausgeglichen war. Leider viel zu schnell kassierte man den Ausgleichstreffer und es ging unentschieden in die Halbzeitpause. Bereits in der 46. Spielminute gelang Uttenheim der Führungstreffer, sowie wenig später ein weiterer Treffer durch einen Elfmeter, bevor der Gegner am Ende sogar noch auf 4:1 erhöhen konnte. Percha hatte in dieser Partie nicht viel dagegen zu setzen, fehlten ihnen die klaren Torchancen und auch die Bissigkeit in den Zweikämpfen.



In den letzten Partien warten noch Kracher gegen Welschellen, Wiesen, Wengen und Neustift, in denen Percha sich endgültig beweisen muss. Will man vorne noch ein Wörtchen mitreden, muss man aus den restlichen Partien die vollen Punkte holen.

Bei Veröffentlichung der aktuellen Ausgabe des Gemeindeboten wird die Meisterschaft bereits zu Ende sein (letztes Spiel am 28.05.22), und somit feststehen auf welchem Tabellenplatz die Perchiner Mannschaft die Meisterschaft beendet hat.

Zurück in die Vergangenheit - Lasst uns noch hoffen...



ASV Oberwiesenbach

Vereins- schirennen 2022

Text: Thomas Niederlechner,
Fotos: ASV Oberwiesenbach

Am Sonntag, den 6. März 2022 fand nach zweijähriger Pause wieder ein Vereinsschirennen statt. Aufgrund von Schneemangel wurde es zum Riepenlift nach Antholz verlegt.

Bei Kaiserwetter steckte man ab Betriebsbeginn des Schlepplifts den Riesentorlaufkurs aus. Paul und Paul sorgten dabei für einen reibungslosen Ablauf. Für die Zeitnehmung hatten sich Lukas und Alex aus Antholz bereit erklärt.

Zuerst waren die Frauen und anschließend die Männer an der Reihe. Die Kinder folgten dieses Mal erst im Anschluss. Insgesamt waren 30 Schifahrer:innen am Start.

Die Schnellsten auf der Kinderstrecke waren Lotta Wolfsgruber und Peter Schneider, während bei den Damen von ganz oben Karin Elzenbaumer knapp vor Lisa Niederlechner die Schnellste war. Bei den Herren war dies heuer eine eindeutige Sache: Manuel Gietl war dabei unschlagbar, er hatte Laufzeiten von nur knapp über der Minutengrenze, während die Gesamtlaufzeit nur knapp über 2 Minuten ausmachte.

Während im Anschluss einige damit beschäftigt waren, den Kurs wieder abzubauen, fuhren andere noch ein wenig Ski, ehe noch das etwas verspätete Mittagessen folgte.

Zum Abschluss der Veranstaltung fand noch die Siegerehrung statt, bei der Gudrun Wolfsgruber und Veronika Obexer für die Preise gesorgt hatten. Lissi Doná gestaltete wunderschöne hölzerne Medaillen.

Der Traum-Vereinsschirennentag klang dann bei einem gemütlichen Beisammensein in der Bar beim Riepenlift aus.

Ein Dank gilt Allen die dazu beigetragen haben, dass der Skitag so reibungslos abgelaufen ist.



Die zwei schnellsten des Tages: Manuel Gietl und Karin Elzenbaumer



Die Kinder kurz vor dem Start: für einen Spaß immer zu haben.



Siegerehrung der Herren 1: die Entscheidung zwischen Sieger Georg und Zweiter Lukas war äußerst knapp.



Die Medaillen



Ulli ganz oben am Stockerl bei den Damen 3. Präsidentin Veronika dicht dahinter auf Rang 2



NATHAN CARLI

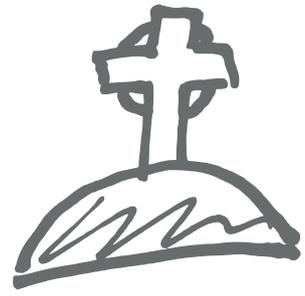
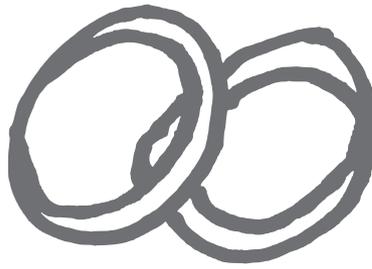
geboren am 07.03.2022
in Bruneck

WILLI DALLE PEZZE

geboren am 12.03.2022
in Bruneck

JANNA OBERHÖLLER

geboren am 25.04.2022
in Bruneck



ROLAND AMORT

geboren am 15.08.1960 in
Brixen und verstorben am
02.04.2022 in Percha

JOHANN GRABER

geboren am 07.10.1944 in
Percha und verstorben am
27.04.2022 in Bruneck

Aus dem Standesamt

Sollte jemand mit der
Veröffentlichung seiner
Daten nicht einverstanden
sein, kann dies jederzeit im
Gemeindeamt oder unter
percha.bote@gmail.com
mitgeteilt werden.

Ihr zuverlässiger Partner am Dach



ZIMMEREI PEINTNER

www.zimmereipeintner.com
Percha | Mobil. +39 335 5748701

Optik Percha Dein Optiker

GILBERT WURZER WEG, 12 · 39030 - Percha (BZ) · Tel. 0474 - 401493 · HANDY 338 - 5445046

Wir danken den Betrieben
für die freundliche
Unterstützung!

AUTOMARKET
I - 39030 PERCHA (BZ)
Pustertaler Str. 2
Tel. 0474 401 166 - Fax 0474 401 355
E-mail: automarket.percha@dnet.it

AUTO • IMPORT • EXPORT



Bozen/Bolzano, Einsteinstraße/Via Einstein - Tel. 0471 553 500 - Fax 0471 553 501 - info@woerndleiservice.it
Percha/Perca (BZ) - Zum Hohen Kreuz 5 - Tel. 0474 402 600 - Fax 0474 402 623
www.woerndle.it

NIEDERWIESER BAU
BAUUNTERNEHMEN · IMPRESA COSTRUZIONI

Gewerbegebiet 12 · I-39032 Sand in Taufers
info@niederwieser-bau.com · tel. 0474 65 92 05 · fax 0474 65 82 42

PASSUELLO
alles aus einer Hand

HEIZÖL DIESEL & ADBLUE PELLETS ERDGAS STROM

Passuello GmbH | Percha | Tel. 0474 40 11 85
info@passuellosrl.it | www.passuellosrl.it

FRANZ ERSCHEINT IM BESTEN LICHT.

Die lokale Marke
für den freien Strommarkt



**CRON
ENERGY**

e info@cronenergy.it
f 0474 533 533
w cronenergy.it



WIRKLICH GIGANTISCH.

Echtes Glasfaser-Internet.



speedy-B Internet

Stadtwerke Bruneck
Azienda Pubbliservizi Brunico

e info@stadtwerke.it
f 0474 533 533
w www.stadtwerke.it

